

## Tagesordnung öffentlicher Teil

### Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 224

---

**Sitzung:** Donnerstag, 19.01.2017, 19:00 Uhr

**Raum, Ort:** Versammlungsraum Rüningen, Thiedestraße 19A, 38122 Braunschweig

---

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2016
3. Mitteilungen
  - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
  - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
  - 4.1. Behindertengerechte Herrichtung der Räumlichkeiten des Freizeit- und Seniorenkreises Rüningen 17-03548  
Antrag der Fraktion der SPD
  - 4.2. Baumschnitt und Grünpflege insbesondere im Bereich der Lautenthalstraße 17-03589  
Antrag der Fraktion der CDU
  - 4.3. Erneuerung der Bestuhlung und der Tische im Schulungsraum der Feuerwehr Rüningen 17-03591  
Antrag des Bezirksbürgermeisters
  - 4.4. Prüfung und Reparatur der Radwege entlang der Thiedestraße 17-03592  
Antrag der Fraktion der CDU
5. Berufung eines Ortsbrandmeisters und eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis 16-03481
6. Benennung von zwei Vertretern für den Mobilitätsbeirat der Braunschweiger Verkehrs GmbH
7. Vorstellung der neuen Ortseingangsschilder
8. Anträge
  - 8.1. Beleuchtung des Holstenweges 17-03593  
Antrag der Fraktion der CDU
9. Anfragen
  - 9.1. Sachstand zum Antrag "Verkehrsberuhigung Thiedestraße" 17-03547  
Anfrage der Fraktion der SPD

Braunschweig, den 12. Januar 2017

|   |
|---|
| <i>Betreff:</i><br><b>Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Thiedestraße</b> |
|---|

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i><br>Dezernat III<br>66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr | <i>Datum:</i><br>20.01.2017 |
|--|-----------------------------|

|  |                                     |                    |
|--|-------------------------------------|--------------------|
| <i>Beratungsfolge</i><br>Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis) | <i>Sitzungstermin</i><br>19.01.2017 | <i>Status</i><br>Ö |
|--|-------------------------------------|--------------------|

**Sachverhalt:**

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 13.06.2016:

Der Stadtbezirksrat beschließt, folgende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Thiedestraße zu ergreifen:

1. Einführung einer Begrenzung auf 7,5 t mit der Einschränkung frei für Anlieger für die Thiedestraße zwischen Rünigenstraße und Westerbergstraße. Bei der Nutzung als Umleitung für die A 39 könnte diese Begrenzung leicht durch Abdecken der Schilder zeitweise aufgehoben werden.
2. Einführung einer Tempo 30-Beschränkung im Bereich zwischen Jugendzentrum, Kindergarten und Schule, also zwischen den Einmündungen Goethestraße und Unterstraße.
3. Analog der Lösung in der Ortsdurchfahrt SZ-Thiede, im Bereich der Ortseinfahrten eine Reduzierung und dadurch eine Verschwenkung der Fahrbahn auf 2 Fahrspuren.

Sollten diese Lösungen rechtliche Vorschriften entgegenstehen, bittet der Stadtbezirksrat die Verwaltung bis zur nächsten Bezirksratssitzung am 11.08.2016 um Lösungsvorschläge, wie mit vorhandenen Mitteln zeitnah eine Verkehrsberuhigung auf der Thiedestraße erreicht werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.: Die Anordnung und Aufstellung von Verkehrszeichen darf nicht ohne Grund erfolgen. Nach § 45 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) können Verkehrsbeschränkungen - wie hier die Verbotsschilder für LKW über 7,5 Tonnen - angeordnet werden, um außerordentliche Schäden an der Straße, die durch deren baulichen Zustand bedingt sind, abzuwenden. Die Angelegenheit wurde überprüft. Gründe für die Anordnung einer Tonnagebeschränkung für LKW über 7,5 Tonnen sind nicht vorhanden.

Zu 2.: In § 45 Abs. 9 der Straßenverkehrsordnung sind Fälle benannt, in denen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf einer Kreisstraße angeordnet werden darf. Die Anordnung zwischen den Einmündungen Goethestraße und Unterstraße ist danach nicht möglich. Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h erfolgt zwischen den Einmündungen An der Worth und Schwarzer Weg, da hier eine Schule anliegt.

Zu 3.: Die Verwaltung prüft die Anregung.

Leuer

**Anlage/n:**  
keine

Betreff:

**Behindertengerechte Herrichtung der Räumlichkeiten des Freizeit- und Seniorenkreises Rüningen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (Entscheidung)

19.01.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat fordert die Verwaltung auf, den Mitgliedern des Freizeit- und Seniorenkreises den Zugang zu den Räumlichkeiten (Thiedestraße 19 A) durch den Bau einer Hebebühne oder einer Rampe zu ermöglichen und den Sanitärbereich rollstuhlgerecht umzugestalten.

Sollten die Mittel im Haushaltsjahr 2017 dafür nicht zur Verfügung stehen, sollten zumindest die Planungen durchgeführt und die Mittel für die Ausführung in den Haushalt für 2018 eingestellt werden.

**Sachverhalt:**

Immer mehr Mitglieder des Freizeit- und Seniorenkreises sind auf die Nutzung eines Rollators oder eines Rollstuhls angewiesen.

gez.

Dieter Fasterling  
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 224**

TOP 4.2

**17-03589**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Baumschnitt und Grünpflege insbesondere im Bereich der Lautenthalstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Entscheidung)

19.01.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, dass die Bäume im Bereich der Lautenthalstraße zurückgeschnitten werden.

**Sachverhalt:**

Die dort stehenden Bäume versperren mit herunterhängenden Ästen einige Parkplätze.

gez.

Timm Sowade  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**Bezirksbürgermeister im  
Stadtbezirksrat 224**

TOP 4.3  
**17-03591**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Erneuerung der Bestuhlung und der Tische im Schulungsraum der  
Feuerwehr Rüningen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (Entscheidung)

19.01.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, dass die Bestuhlung und die Tische im Schulungsraum der  
Feuerwehr Rüningen erneuert werden.

**Sachverhalt:**

gez.  
Oliver Schatta  
Bezirksbürgermeister

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 224**

TOP 4.4

**17-03592**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Prüfung und Reparatur der Radwege entlang der Thiedestraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Entscheidung)

19.01.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, dass die Radwege entlang der Thiedestraße spätestens im Frühjahr dieses Jahres auf Verkehrssicherheit und Schäden überprüft und Schäden behoben werden.

**Sachverhalt:**

In einigen Abschnitten sind Löcher in der Fahrbahndecke. Um Unfälle zu vermeiden müssen diese repariert werden.

gez.

Timm Sowade  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Schulstandort Grundschule Rüningen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (Entscheidung)

19.01.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat fordert die Verwaltung auf, dass zur nächsten Sitzung des Stadtbezirksrates am 09.03.2017 persönlich die zuständige Dezernentin Frau Dr. Hanke oder die Fachbereichsleiterin Frau Bender über den Sachstand und die Planung des Grundschulstandortes Rüningen informiert.

**Sachverhalt:**

Seit diesem Schuljahr sind alle Klassen der Grundschule Rüningen zur Grundschule der Gartenstadt ausgelagert. Die Rüninger Einwohner befürchten die Schließung des Grundschulzweiges Rüningen am Grundschulstandort an der Thiedestraße.

gez.

Timm Sowade  
(CDU-Fraktionsvors.)

gez.

Dieter Fasterling  
(SPD-Fraktionsvors.)

gez.

Nico-Alexander Greßmann  
(PIRATEN)**Anlage/n:**

keine



Betreff:

**Wendefahrt der Linie 465**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Entscheidung)

19.01.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung zu veranlassen, dass die Wendefahrt der Linie 465 durch die Straßen Hahnenkleestraße, Singerstraße, Schwarzer Weg nicht weiter durchgeführt wird.

Der Stadtbezirksrat fordert die Verwaltung weiterhin auf, das Verkehrszeichen 253 an der Einfahrt in die Hahnenkleestraße durch das Zeichen 262 (mit der Angabe 3,5 t und wieder mit dem Zusatz Anlieger frei) zu ersetzen.

Damit soll der ursprünglich geplante Zweck dieses Verkehrszeichens wieder erreicht werden, alle Kraftfahrzeuge zu erfassen, die dieses zulässige Gesamtgewicht überschreiten.

**Sachverhalt:**

1. Die Wendefahrt führt durch ein reines Wohngebiet.
2. Die Hahnenkleestraße sollte auf Antrag des Bezirksrates wegen ihres Unterbaus durch das Verkehrszeichen 253 vor dem Befahren durch Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht > 3,5 t geschützt werden.
3. Die Fahrbahnbreite der Hahnenkleestraße beträgt durchgängig 4,40 m. Auf der Straße besteht entgegen der Kenntnis der Braunschweiger Verkehrs-GmbH kein Parkverbot. Parkende Fahrzeuge können von den Linienbussen nur passiert werden, wenn sie die Fußwege befahren. Schäden an Straße, Bordsteinen und Fußwegen sind dadurch unvermeidlich.
4. Es gibt nach unserer Meinung durchaus eine Alternative zu der von der BVG gewählten Möglichkeit. Zur Zeit ist - aus Richtung Geitelde kommend - bei den Wendefahrten die Haltestelle Rünigenstraße Endstation. Die nur ca. 100 m davor liegende Haltestelle Raabestraße als Endstation würde ein Abbiegen nach rechts in die Thiedestraße und anschließend ein Wenden im Kreisel ermöglichen. Die Rückfahrt Richtung Geitelde könnte dann ebenfalls an der Haltestelle Raabestraße beginnen. Der Fußweg zwischen den Haltestellen Rünigenstraße und Raabestraße ist durch eine Querungshilfe auf der Rünigenstraße und eine Fußgängerampel auf der Thiedestraße gesichert.

gez. Dieter FASTERLING  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

keine

*Betreff:***Berufung eines Ortsbrandmeisters und eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis***Organisationseinheit:*

Dezernat II

10 Fachbereich Zentrale Dienste

*Datum:*

15.12.2016

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Anhörung)

*Sitzungstermin*

19.01.2017

*Status*

Ö

Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)

31.01.2017

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

14.02.2017

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

21.02.2017

Ö

**Beschluss:**

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

| <b>lfd. Nr.</b> | <b>Ortsfeuerwehr</b> | <b>Funktion</b>          | <b>Name, Vorname</b>     |
|-----------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1               | Rünigen              | Ortsbrandmeister         | Witt, Markus             |
| 2               | Rünigen              | Stellv. Ortsbrandmeister | Greßmann, Nico-Alexander |

**Sachverhalt:**

Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr hat die oben genannten Herren als Ortsbrandmeister bzw. Stellv. Ortsbrandmeister vorgeschlagen.

Die für die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis geforderten fachlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen werden erfüllt.

Die Zuständigkeit des Rates ergibt sich aus § 20 Abs. 4 des Nieders. Brandschutzgesetzes.

Ruppert

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 224**

TOP 8.1

**17-03593**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Beleuchtung des Holstenweges**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Entscheidung)

19.01.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, dass der Holstenweg mit ausreichender Beleuchtung ausgestattet wird.

**Sachverhalt:**

gez.

Timm Sowade  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

keine

## Betreff:

Sachstand zum Antrag "Verkehrsberuhigung Thiedestraße"

## Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

## Datum:

04.01.2017

## Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Beantwortung)

19.01.2017

## Status

Ö

**Sachverhalt:**

Als Ergebnis eines Ortstermins am 26.05.2016 hat der Stadtbezirksrat am 02.06.2016 einstimmig beantragt, eine der dort angesprochenen Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt umzusetzen (Begrenzung auf 7,5 t, Tempo 30 Zone, Fahrbahnverschwenkung) oder bis zur Sitzung am 11.08.2016 andere Vorschläge zu unterbreiten, wie diese erreicht werden kann.

Bis heute ist daraufhin **keinerlei** Reaktion erfolgt. Einen solchen Umgang mit seinen Anträgen hat der Stadtbezirksrat wiederholt feststellen müssen. Er fühlt sich dadurch in seiner Aufgabe, die Interessen der Bürger zu vertreten und für mehr Bürgernähe im Hinblick auf kommunale Entscheidungen zu sorgen, nicht ernst genommen.

Wir fragen daher noch einmal nach dem Sachstand der Bearbeitung unseres Antrags und bitten um eine schnelle Antwort.

gez.

Dieter Fasterling  
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine